



*Liebe Gaweinstalerinnen,
liebe Gaweinstaler,
liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Gaweinstal!*

Im Jänner 2008 wurden Sie über den Wechsel im Kommando und über die geplanten Feuerwehraktivitäten für das Jahr 2008 informiert. Wenn ich nun als Kommandant auf das abgelaufene Jahr zurückblicke, dann darf ich berichten, die Freiwilligen der Feuerwehr Gaweinstal haben ihre Versprechen gehalten. Versprechen, die zum Wohl der Bevölkerung im Bereich der feuerpolizeilichen Sicherheit aber auch bei der Mithilfe zur Brauchtumserhaltung abgelegt wurden.

FLORIANI- BRIEF

FEBRUAR 2009

Ausrückungen zur Ostermesse, Organisation des Osterfeuers, Teilnahme beim Fronleichnamsumzug, aktive Teilnahme an der langen Nacht der Kirche, Tag der offenen Tür auf der Baustelle der A5 und Begleitung bei Begräbnissen von unterstützenden Mitgliedern. Wir konnten unsere enge Verbundenheit mit der Bevölkerung beweisen.

Die Zahl der lebensrettenden Einsätze in Folge von Verkehrsunfällen ist zurück gegangen, die Brandeinsätze sind praktisch auf null gesunken. Dass die Zahl der schweren Verkehrsunfälle im Bereich der Großgemeinde Gaweinstal stark abgenommen hat, ist sicher auf die verstärkte Kontrolle und Aufklärungsarbeit durch die Polizei der Polizeiinspektion Gaweinstal zurückzuführen. Der Rückgang der Brandeinsätze ist zum Großteil das Ergebnis der Beratungstätigkeit und Kontrolle durch die Freiwillige Feuerwehr im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Gerade im vorbeugenden Brandschutz ist die Freiwillige Feuerwehr Gaweinstal weit über die Gemeinde- und Bezirksgrenze bekannt. Die Aufklärungsarbeit wird als vorbildlich und richtungsweisend angesehen.

Die Zusammenarbeit im Ausbildungs- und Einsatzgeschehen mit anderen Freiwilligen Feuerwehren innerhalb und außerhalb der Großgemeinde, mit dem Roten Kreuz und der Polizei, sie wurde verstärkt und zeigt bereits positive Ergebnisse. Beim Landeslager des Niederösterreichischen Jugendrotkreuzes hat die Freiwillige Feuerwehr nicht nur Feuerwehrhaus und Infrastruktur, sondern auch Mannschaften rund um die Uhr für die feuerpolizeiliche Sicherheit der jungen Niederösterreicher kostenlos zur Verfügung gestellt. Erstmals war österreichweit eine so enge Zusammenarbeit zwischen dem Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr praktiziert geworden.

In der Volks- und Hauptschule kam es zu Werbeveranstaltungen für den Beitritt zur Feuerwehrjugend, Erwachsene wurden direkt für den Beitritt zur Freiwilligen Feuerwehr Gaweinstal angesprochen, das positive Ergebnis sind sechs Neueintritte. Trotzdem, wir benötigen noch Freiwillige, die vor allem auch unter der Woche etwas Freizeit für die aktive Mitarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung stellen können. Wir können keine Bezahlung bieten. Was wir bieten können, ist gelebte Kameradschaft, umfassende Ausbildung in der technischen Hilfeleistung aber auch, in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Mistelbach, in der Ersten Hilfe und das Gefühl, ich bin einer von Gaweinstal für die Gaweinstaler.

Die Freiwillige Feuerwehr Gaweinstal hat sich weiterhin als verlässlicher Partner für die Mitbürger von Gaweinstal positioniert, sie wird auch im Jahr 2009 und darüber hinaus für die Beiseitigung von kleinen und großen Notfällen 24 Stunden am Tag zur Stelle sein.

Ihr Besuch, sehr geehrte Gaweinstalerinnen und Gaweinstaler, beim FEUERWEHRBALL am 21. Februar 2009, beim FEUERWEHRFEST am 2. und 3. Mai 2009 sowie Ihre finanziellen Unterstützungen bei der FLORIANISAMMLUNG, wenn die Feuerwehrleute von Tür zu Tür gehen, zeigt uns Ihre Verbundenheit und Wertschätzung gegenüber den Freiwilligen der Feuerwehr Gaweinstal. Sie können dadurch auch in Zukunft alle Aufgaben zu Ihrem Wohl und zu Ihrer Sicherheit erfüllen.

*Mit freundlichen Grüßen und Gut Wehr
Ing. Dipl.Päd. Johann HOCHLEITHNER
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gaweinstal*

Nachlese Jugendrotkreuz Landeslager vom 21. bis 25. Mai 2008

Auch für die Freiwillige Feuerwehr Gaweinstal war die Mitorganisation des Jugendrotkreuz Landeslagers im Mai ein herausragendes Ereignis, das von vielen Gaweinstalern besucht wurde. Vom niederösterreichischen *ROTEN KREUZ* wurde dem Kommandanten Ing. Dipl. Päd. Johann Hochleithner dabei die *Henry Dunant-Medaille* in Gold verliehen und Harald Schwab, Wolfgang Schuppler, Christian Prucha und Doris Steininger erhielten Dankesurkunden und einen Schutzengel für die tatkräftige Mitarbeit. Anschließend zwei Überblicksfotos von der Szenerie Landeslager beim Feuerwehrhaus, aufgenommen aus dem Rettungskorb des Rüstlöschfahrzeuges.



Brandsicherheitswache an Autobahnbaustelle

Bei den spektakulären Transportflügen am 8. Juli 2008 mit schweren Brückenteilen für die A5-Autobahnbaustelle per Lasthubschrauber, war eine Brandsicherheitswache angefordert worden. Während des Auftankens des Hubschraubers war die Feuerwehr mit dem Pulverlöschler unmittelbar einsatzbereit.



Neue Feuerwehrmitglieder

Hans-Jürgen FRANK, Mario FRANK, Walter MÜLLER, Mag. Ilka MÜLLER-VAVTI, Franz-Peter SCHOBER und Johannes UNGER sind im vorigen Jahr der Freiwilligen Feuerwehr Gaweinstal als neue Mitglieder beigetreten.

Lagerzelt von Fleischerei Ferdinand Wild gespendet

Von der Fleischerei Ferdinand Wild wurde der Feuerwehr ein neues Zelt für Lageraufenthalte, 10 m mal 5,6 m groß, gespendet. Die Freiwillige Feuerwehr Gaweinstal bedankt sich herzlich dafür.



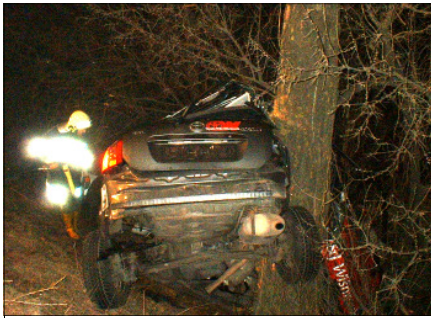
Wir gedenken der im Jahr 2008 verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger und trauern mit den Hinterbliebenen.

Unsere verdienten Feuerwehrkameraden und Löschmeister, Bernhard Schreitl und Matthias Storch, mussten wir zu Grabe tragen.

Die Feuerwehren: RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN, SCHÜTZEN

Kurz gefasst die schwierigsten Einsätze des Jahres 2008

- 20. 2. 2008: Verkehrsunfall mit Menschenrettung, nachdem ein PKW gegen einen Baum geprallt war.
- 1. 3. 2008: Hilfeinsätze nach Sturmschäden in Höbersbrunn und Ritzenhof.
- 17.4. 2008: Bergung eines zwischen Brückenteilen eingeklemmten PKW's auf der neuen B7.
- 4. 6. 2008: Neue B7: Unterführung unterhalb der Autobahn A5 überschwemmt.
- 6. 6. 2008: Verkehrsunfall mit Auto gegen Motorrad bei der Tankstelle in Schleinbach.
- 15.6. 2008: Beihilfe mit Atemluftfahrzeug (ALF) bei einem Scheunenbrand in Wultendorf.
- 14.10.2008: Verkehrsunfall mit verunglücktem Rettungsauto außerhalb von Kollnbrunn.
- 20.12.2008: Verkehrsunfall nach Kollision PKW gegen LKW mit Schwerstverletzten und Todesopfern.



20.2.2008: Verkehrsunfall mit Menschenrettung



17.4.2008: Bergung eines PKW



4.6.2008: Neue B7 unterhalb der A5 Autobahnunterführung überschwemmt



15.6.2008: Versorgung der Atemschutzträger mit dem (ALF) Atemluftfahrzeug bei einem Brand in Wultendorf



14.10.2008: Südlich von Kollnbrunn, Beihilfe nach einem Verkehrsunfall mit Rettungsfahrzeug



20.12.2008: Neue B7 zwischen Gaweinstal und Schrick: Verkehrsunfall nach Kollision zwischen PKW und LKW mit Schwerstverletzten und Todesopfern; zwei Notarztthubschraubertransporte



29.3.2008: Urkundenüberreichung beim Wissenstest in Wilfersdorf



13.8.2008: Beim Stand der Feuerwehr zum Ferienspiel der Gemeinde mit Geschicklichkeitsspielen



4.7.2008: Lustig und „urcool“ war's beim Landes-Feuerwehrjugendlager in Mauer-Öhling

9.8.2008: Der tragfähige Steg aus Paletten beim Bezirksjugendlager in Wulzeshofen



Interessante und erlebnisreiche Tage gab es im vorigen Jahr für die Jugendlichen der Feuerwehr Gaweinstal und deren Betreuer.

Die Urkunde für den erfolgreichen Abschluss des Wissenstests in Wilfersdorf überreichte der Landesfeuerwehrkommandant am 29. März persönlich. Beim Bezirksjugendlager in Wulzeshofen wurde eine mehrere Meter lange Behelfsbrücke aus Stahlseilen und Paletten gebaut. Leider konnte sie nicht über die überschwemmte Pulkau gespannt werden. Stattdessen wurde die Palettenbrücke auf der grünen Wiese errichtet. Außerdem gab es eine Hochleistungspumpe der nö. Feuerwehr zu bestaunen; Pumpleistung 900 m³ Wasser pro Stunde!

Geballte Wettkampfstimmung ist dann beim Landes-Feuerwehrjugendlager vom 3. bis 6. Juli in Mauer-Öhling aufgekommen. Beim Ferienspiel der Gemeinde Gaweinstal waren Geschicklichkeitsspiele mit Feuerwehrgeräten angesagt, zwischendurch wurden u. a. Erdäpfel gegrillt. Freudig konnten die Jugendlichen dann am 15. November die Urkunden für das Fertigungsabzeichen für Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe entgegen nehmen. Dazu waren alle jungen Leute der benachbarten Feuerwehren nach Gaweinstal gekommen.

Am 20. Dezember wurden mit den Betreuern im Feuerwehrhaus Lebkuchen gebacken und zur Belohnung gab es bei der allgemeinen Weihnachtsfeier neue blaue Jugenduniformen für die sechs jungen Leute.

DIE SEITE DER FEUERWEHRJUGEND



15.11.2008: Fertigungsabzeichen für Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe bestanden.

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber:
FREIWILLIGE FEUERWEHR GAWEINSTAL, Feuerwehrkommandant
Dipl.Päd. Ing. Johann Hochleithner HBI, 2191 Gaweinstal.
Herstellung im Eigendruck. Erscheinungsort Gaweinstal.
Gestaltung und Redaktion: Josef Pichler.

Der FLORIANBRIEF informiert über die Arbeit und Anliegen der
FREIWILLIGEN FEUERWEHR GAWEINSTAL.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit: DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR